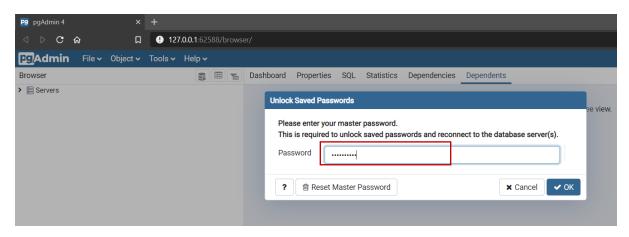
Datenbankbereitstellung

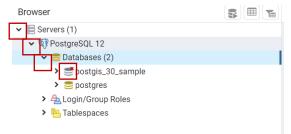
Diese Anleitung setzt eine vollständige Installation aller Programme und Programmkomponenten voraus. Siehe hierzu die Anleitung "Installation".

Starten Sie das Programm "pgAdmin 4" aus dem Startmenü oder der Windows-Suchleiste.



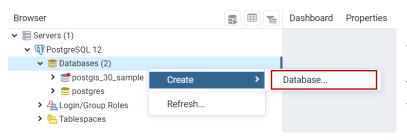
Das Serververwaltungsprogramm wird im Browser geöffnet. Um eine Datenbank anzulegen wird das Passwort des Serveradministrator-Benutzerprofils (postgres) benötigt. Das Passwort haben Sie bei der Installation festgelegt. Siehe Anleitung "Installation."

Passwort mit Formulartaste "OK" bestätigen.



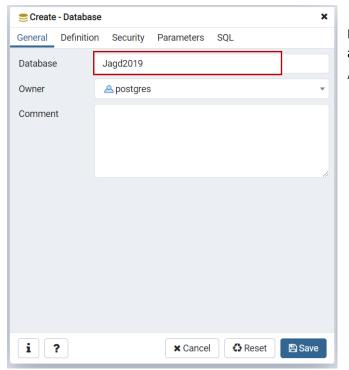
Klappen Sie die Elemente "Servers", "PostgreSQL 12" und "Databases" auf. Bei der Installation wurden zwei Datenbanken angelegt. Datenbank "postgis_30_sample" ist unsere "PostGIS"-Beispieldatenbank und dient uns als Vorlage um weitere "PostGIS"-Datenbanken zu erzeugen. Damit wir die Datenbank als Vorlage verwenden können,

muss diese wie in der Abbildung deaktiviert sein. Falls die Datenbank aktiv ist kann mittels Rechtsklick auf den Datenbanknamen das Kontextmenü geöffnet werden. Wählen Sie in diesem Fall im Kontextmenü "Disconnect database…" und bestätigen Sie den Dialog.

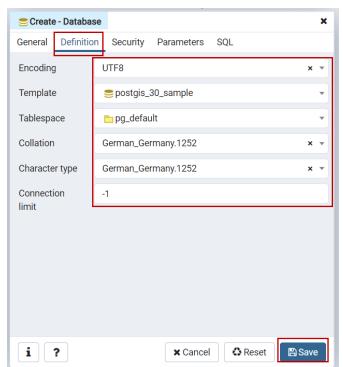


Mit einem Rechtsklick auf "Databases" öffnet sich das Kontextmenü und ermöglicht das Anlegen einer neuen Datenbank "Create"->"Database…".

JagdKataster Docs Simon Hodrus s.hodrus@gmx.de 20.04.2020 v.00.01.00



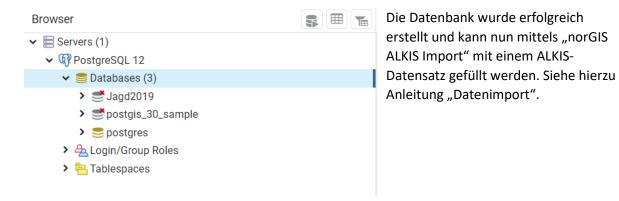
Vergeben Sie einen eindeutigen Datenbanknamen und wechseln Sie anschließend zur Registerkarte "Definition".



Füllen Sie das Formular wie im nebenstehenden Bild aus. Unter "Template" muss die "PostGIS"-Vorlage ausgewählt werden, da diese die benötigten "PostGIS"-Komponenten enthält.

Eine Datenbank kann nur dann als Vorlage verwendet werde, wenn diese gerade nicht aktiv ist.

Erstellen Sie die neue Datenbank mit Formulartaste "Save".



ALKIS-Datenätze die sich auf die gleiche Region beziehen, müssen in separate Datenbanken importiert werden. Ansonsten überlagern sich die Datensätze. Legen Sie also für jede neue Version Ihres Datensatzes eine weitere Datenbank an.